



**Dr. med. Doris E. Strasser**

Fachärztin für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

## Brustverkleinerung

Eine zu grosse Brust ist oftmals Ursache verschiedener körperlicher Beschwerden. Daraus resultieren Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule und des Schulter-Gürtelbereiches, die dank einer operativen Brustverkleinerung verbessert werden können.

### Operationstechnik

Die Operation erfolgt unter Vollnarkose. Bei einer Brustverkleinerung erfolgt eine Entnahme von Haut, Fett und Drüsengewebe. Dabei wird nicht nur die Brust in die gewünschte Form gebracht, sondern auch die Warze entsprechend verkleinert und angepasst. Die Schnittführung wird aufgrund von Form und Grösse der Brust entschieden. Narben entstehen um den Brustwarzenhof herum sowie vertikal zur Brustfalte. Abhängig von der Verkleinerung wie auch von der Gewebebeschaffenheit kann es auch zu Narbenbildung im Bereich der Brustfalte kommen. Nach einer Brustverkleinerung kann das Gefühl im Bereich der Brustwarze sowie die Stillfähigkeit herabgesetzt oder vollständig verloren sein.

### Vor der Operation

Auf Medikamente, die blutgerinnungshemmend wirken wie Aspirin, sollten Sie mindestens 14 Tage vor der Operation verzichten. Je nach Familiengeschichte und Alter ist vor einer Brustverkleinerung eine Mammographie zu empfehlen. Ebenfalls zu vermeiden sind Schlafmittel, Alkohol und Zigaretten (Nikotin vermindert die Durchblutung der Haut resp. Organe und verzögert dadurch die Wundheilung). Weitere Hinweise und Abklärungen werden während der Konsultation in der Praxis besprochen.

### Nach der Operation

Während der Operation können sogenannte Wunddrainage-Röhrchen, die das Blut- und Wundsekret ableiten, eingelegt werden, die je nach Fördermenge nach 24–48 Stunden entfernt werden. In den ersten Tagen tragen Sie einen straff sitzenden, stützenden Brustverband. Ein Sport-BH muss während 6 Wochen Nacht und Tag getragen werden.

### Komplikationen/Nebenwirkungen

Unschöne Narbenbildungen. Selten kann es zu Wundheilungsstörungen resp. Wundinfektionen/ Fettgewebenekrosen oder Blutungen kommen. Ebenfalls selten können Gefühlsstörungen im Bereich der Brustwarze resp. des Brustwarzenhofs auftreten sowie eine verminderte oder aufgehobene Stillfähigkeit.

## Das Wichtigste in Kürze

<b>Operations-Dauer:</b>	2–3 Stunden
<b>Narkose:</b>	Vollnarkose
<b>Klinikaufenthalt:</b>	ca. 2 Nächte
<b>Nachbehandlung:</b>	6 Wochen Sport BH
<b>Sportverbot:</b>	mind. 6 Wochen
<b>Gesellschaftsfähigkeit:</b>	nach ca. 1 Woche
<b>Arbeitsunfähigkeit:</b>	mind. 1 Woche, oft länger, je nach Beruf